

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Solothurner Datenschutzbeauftragte: Tätigkeitsbericht 2018 liegt vor**

Solothurn, 17. Juni 2018 – Letztes Jahr suchten Private und Behörden in 311 Fällen den Rat der Beauftragten für Information und Datenschutz. Die Datenschutzbeauftragte führte wiederum Datenschutz-Kontrollen durch und nahm Stellung zu Projekten und Erlassentwürfen.

Die Datenschutzbeauftragte hat letztes Jahr Behörden und Private in 311 Fällen beraten, 70 mehr als im Vorjahr und so viele wie noch nie. Wie bisher stammten zwei Drittel der Fragen von Behörden und ein Drittel von Bürgerinnen und Bürgern. Die Datenschutzbeauftragte stellt fest, dass die Sensibilisierung für Datenschutzthemen sowohl bei der Bevölkerung wie auch bei den Behörden zunimmt.

Datenschutz-Kontrollen

Wie bereits im Vorjahr führte die Datenschutzbeauftragte Datenschutzaudits durch und legte dabei den Schwerpunkt auf die Kontrolle von Outsourcingverhältnissen. Geprüft wurde der ausgelagerte Druck und Versand von medizinischen Berichte der Solothurner Spitäler AG (soH) und zwei externen Datenbearbeitungen des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (ABMH). Zudem wurde ein Datenschutzaudit bei den im Bildungsraum Nordwestschweiz eingesetzten Vergleichstests, den sogenannten Checks, durchgeführt.

Bei den durchgeföhrten Audits erkannte die Datenschutzbeauftragte punktuelle Verbesserungsmöglichkeiten und schlug entsprechende Verbesserungsmassnahmen vor. Mehrfach stellte sie fest, dass die Daten nicht konsequent gelöscht werden. Die Vernichtung der Daten, welche für die Erfüllung der Aufgaben nicht mehr benötigt werden, ist gesetzlich vorgeschrieben und ein wichtiger Aspekt des Datenschutzes. Die Datenschutzbeauftragte wies die geprüften Behörden an, Löschkonzepte zu erarbeiten und diese konsequent umzusetzen.

Schlichtungsverfahren

Im Bereich des Öffentlichkeitsprinzips führte die Datenschutzbeauftragte vier Schlichtungsverfahren durch. Bei drei Verfahren konnte eine Einigung erzielt werden. In einem Verfahren konnte keine Einigung erzielt werden und die Datenschutzbeauftragte empfahl der Solothurner Spitäler AG (soH), den höchsten Lohn und die anonymisierten Honorarpoolreglemente bekannt zu geben. Die soH hat die Empfehlung umgesetzt.

Vorabkontrollen und Stellungnahmen

Im Rahmen der Vorabkontrollen prüfte die Datenschutzbeauftragte geplante Datenbearbeitungen, welche besondere Risiken für die Rechte und Freiheit der betroffenen Personen in sich bergen. Weiter nahm sie Stellung zu mehreren Erlassentwürfen.

Wissen weitergeben

Grossen Wert legte die Datenschutzbeauftragte weiterhin auf die Sensibilisierung und führte wiederum mehrere Schulungen durch.

Der Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Information- und Datenschutz ist im Internet abrufbar unter www.datenschutz.so.ch.